Bürgersaal

ZEDA

Kommunikation bei Demenz

An unserem Stand informieren wir über die Herausforderungen und Möglichkeiten der Kommunikation bei Demenz. Mit dem Demenzsimulator können Besucherinnen und Besucher erleben, wie sich Wahrnehmung und Informationsverarbeitung mit einer Demenzerkrankung verändern können. Zudem laden wir zur Mitmachaktion „Was bleibt?“ ein, die den Blick auf Ressourcen, Gefühle und Beziehungen bei Menschen mit Demenz richtet.

Prentke Romich Deutschland

Weil jeder was zu sagen hat, bietet Prentke Romich Deutschland innovative Hilfsmittel für Unterstützte Kommunikation und ermöglicht Menschen ohne oder mit eingeschränkter Lautsprache mehr Teilhabe im Alltag.

Von Loeper Literaturverlag

Der von Loeper Literaturverlag befasst sich seit über 35 Jahren mit Unterstützter Kommunikation, Gebärden, basaler Stimulation und der Förderung besonderer Bedarfe. Neben Büchern und Zeitschriften bieten wir eine Vielfalt von Fördermaterialien, Alltagshilfen und therapeutischen Produkten an, insbesondere in den Bereichen Autismus, Demenz und anderen degenerativen Erkrankungen.

Im Innenhof

Smart-Age-Mobil

Das Smart Age Mobil der Stadt Kassel bringt digitale Beratung und moderne Alltagshilfen direkt in die Stadtteile. Es unterstützt Menschen aller Generationen – besonders ältere Bürgerinnen und Bürger – dabei, digitale Technologien kennenzulernen und selbstbestimmt zu nutzen.

Veranstalter

Stadt Kassel Betreuungsbehörde

Hospiz Kassel

Kasseler Hospital e.V.- Hospizdienst am Palliativzentrum Nordhessen

Hospizverein Kassel e.V. – ambulanter Begleit- und Beratungsdienst

Mehrgenerationenhospiz Heilhaus Kassel

Palliative Care Team Königstor

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Kassel / Nordhessen

In Zusammenarbeit mit

ZEDA- Zentrum für Menschen mit Demenz und Angehörige

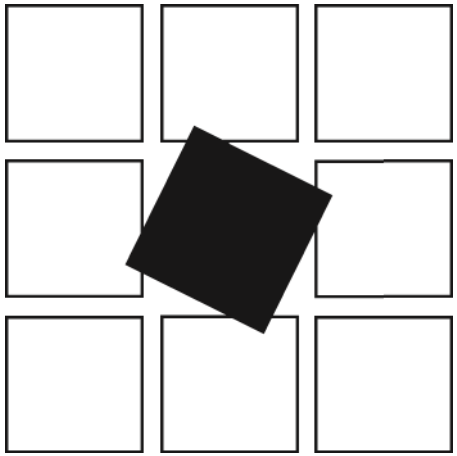
Prentke Romich Deutschland

Von Loeper Literaturverlag

Smart-Age Mobil der Stadt Kassel

Kontakt:

Betreuungsbehörde der Stadt Kassel
Rathaus, Geschäftszimmer
34117 Kassel
Telefon: 0561 787 5010
E-Mail: betreuungsbehoerde@kassel.de



9. Kasseler Hospiz- und Palliativtag

Kommunikation mal anders

Mittwoch, 30.September 2026
Von 14.00-17.30 Uhr
Im Bürgersaal des Kasseler Rathauses

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.
Ein freiwilliger Beitrag wird gern entgegengenommen.
Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Kommunikation in palliativen Lebenslagen

In palliativen und hospizlichen Situationen hat Kommunikation für alle Menschen eine besondere Bedeutung. Sie schafft Nähe, vermittelt Sicherheit und ermöglicht es, Bedürfnisse, Wünsche und Gefühle mitzuteilen. Doch Kommunikation besteht nicht nur aus gesprochenen Worten. Gerade dann, wenn das Sprechen schwerfällt oder schließlich nicht mehr möglich ist, wird deutlich, wie wichtig andere Formen des Austauschs sind. Nonverbale Kommunikation - etwa durch Blicke, Mimik, Gesten, Berührungen oder Veränderungen in Atmung und Körperhaltung - kann oft ebenso viel sagen wie Worte. Sie zeigt, wie es einem Menschen geht, was er braucht oder was ihm guttut. Für Angehörige und Fachkräfte bedeutet das, aufmerksam wahrzunehmen und sich auf die stillen Signale einzulassen. So bleibt echte Verbindung möglich, selbst wenn die Sprache verstummt. Kommunikation ohne Worte ist nicht weniger wertvoll; sie kann in diesen Lebensphasen sogar besonders Ausdruck von Nähe, Würde und gegenseitigem Verstehen sein.

Programm

14.00 Uhr

Begrüßung Heiko Butterweck, Leiter der Betreuungsbehörde der Stadt Kassel

Grußwort Dr. Norbert Wett, Stadtrat für Bürgerangelegenheiten, Soziales, Digitalisierung und Tourismus

14.20 Uhr

Die wichtigsten Gespräche unseres Lebens
Katrin Fritz
Speakerin & Trainerin für Kommunikation, Demenz und Lebensqualität

15.00 Uhr

Vorstellung des Organisationsteams und der Angebote durch Dr. Markus Schimmelpfenning (Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen, Krankenhaus Hygieniker am Marienkrankenhaus Kassel

15.20 Uhr

Besuch der Informationsangebote mit integrierter Pause

16.45 Uhr

Fragerunde mit den Anbietern im Bürgersaal

17.30 Uhr

Ende

Übersicht der Informations- und Mitmachangebote

Kommissionszimmer

Künstlerische Begleitung:

Die künstlerische Begleitung schafft Kommunikation auf nonverbale Weise. Durch kreative Ausdrucksformen können Erinnerungen und Emotionen sichtbar und erlebbar werden. Kunst kann Trost spenden, Lebensfreude fördern und dabei helfen, innere Ruhe zu finden.

Schwingung – Wahrnehmung – Bewegung

Im sprachlosen Sein über den Kontakt der Hände eine feine Wahrnehmung ermöglichen für das, was ist. Mit dem Soundpad Musik als spürbare Schwingungen im Körper fühlen, darüber z.B. beruhigend wirken, Sicherheit geben oder Musik erfahrbar machen, wenn Hören schwerfällt

Lesezimmer

Klangmassage

Die Klangmassage nutzt sanfte Klänge und feine Vibrationen, um Entspannung zu fördern, innere Unruhe zu lindern und das Wohlbefinden zu stärken.

Aromapflege

Aromapflege nutzt gezielt ausgewählte ätherische Öle, um Beschwerden zu linden, das Wohlbefinden zu fördern und Menschen in ihrer letzten Lebensphase ganzheitlich zu begleiten.